

## Das Schulprofil am GaW – das macht uns aus!

- vielfältiges Angebot an Fächern in Naturwissenschaften, Sprachen und Gesellschaftswissenschaften
- Profilklassen: Bigband-Klasse und Science-Klasse
- Kein gebundener Ganzttag (in der Regel kein Nachmittagsunterricht) sowie verlässliche Nachmittagsangebote auf freiwilliger Basis (Schüler\*innenclub)
- Pädagogischer Dialog geprägt durch Offenheit, Verständnis und Toleranz
- Schule der kurzen Wege (Kunsthalle, Theater etc.), *mittendrin* in der Altstadt
- Umfassendes Angebot an individueller Förderung mit intensiver Lern- und Laufbahnberatung
- MINT-freundliche Schule
- Förderung des selbstständigen Lernens und Arbeitens
- Bewusster Umgang mit Medien
- Sprachen- und Kulturaustauschprogramme: Austausch mit Montpellier und Bagheria, Fahrt nach England
- vielfältige Kooperationen mit außerschulischen Partnern (Miele, Stadttheater etc.)



## Fremdsprachenangebot in den Sekundarstufen I und II

Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Russisch, Hebräisch, Chinesisch, Türkisch, Japanisch

	verpflichtend	wahlweise
5	Englisch	
6		
7	Französisch oder Latein	
8		
9		Spanisch
10		
11 EF		Spanisch
12 Q1		Chinesisch Hebräisch Japanisch Latein Türkisch
13 Q2	Eine der Fremdsprachen muss bis 13.2 fortgeführt werden	
		als überschulische Kurse

## Unterrichtsstunden pro Woche in der S1

Fach	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Deutsch	4	4	4
Geschichte	–	2	1
Erdkunde	2	–	1
Politik	2	–	–
Mathematik	4	4	4
Biologie	2	2	1
Physik	–	2	1
Chemie	–	–	2
Englisch	5	4	4
Französisch oder Latein	–	–	4
Kunst	2	1	1
Musik	2	2	1
Religion	2	2	2
Sport	3	4	3
Ergänzungsstunden	+1 soziales Lernen +1 Förderung Deutsch	+1 soziales Lernen +1 Info./Medien +1 Themenklasse	+1 soziales Lernen
Gesamtwochenstunden	29 (30)	30 (31)	28 (29)

## Klassenarbeiten in der S1

Klasse	Deutsch	Englisch	Mathematik	Französisch oder Latein
	Anzahl/Dauer in Unterrichtsstunden			
5	6/1	6/bis zu 1	6/bis zu 1	–
6	6/1	6/1	6/bis zu 1	–
7	6/1 – 2	6/1	6/1	6/1
8	5/1 – 2	5/1 – 2	5/1	5/1 – 2
9	4/2 – 3	4/1–2	4 – 5/1 – 2	4 – 5/1 – 2



## Hilfen beim Schulstart

Um den Übergang so harmonisch wie möglich zu gestalten, bieten wir eine Reihe von Maßnahmen an:

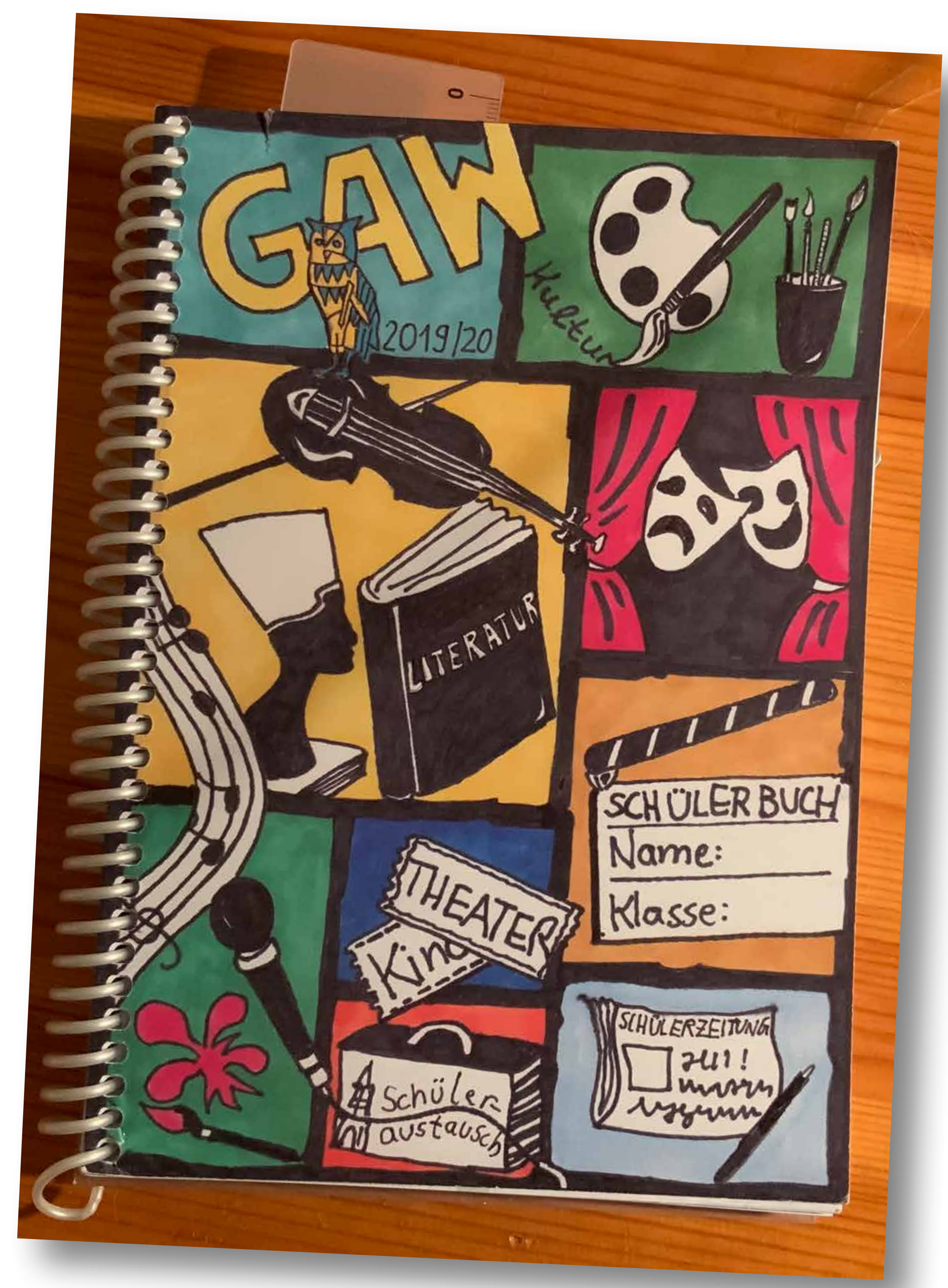
- Pat\*innensystem in Klasse 5
- Kennenlerntag
- Klassenleitungsstunden:  
Soziales Lernen, Klassenrat
- Projekttag am ersten Schultag
- bewegte Pausen
- Schüler\*innenbuch
- Schließfächer
- Methodearbeit (Tasche packen,  
Heftführung, Schließfach)
- das gesunde Frühstück

## Unser Schüler\*innenbuch

Das Buch ist verpflichtend für die Klassen 5 bis 10 und ersetzt Hausaufgabenheft und Kalender. Es ermöglicht eine bessere Organisation im Schulalltag und es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Schule und Elternhaus statt.

### Inhalte

- Wochenplaner/Hausaufgabenheft
- Unterrichts-/Pausenzeiten
- Entschuldigungen/Fehlstunden
- vergessene Hausaufgaben/  
Materialien
- Arbeitsergebnisse/Zensuren
- Beratungskontakte
- Klassenregeln/Schulordnung
- Lerntipps/Methodenarbeit
- Stundenpläne/Studentafel
- Lehrer\*innen am GaW
- AG-Angebote
- schulische Gremien u.v.m.



## Elternarbeit

Ziel der Elterarbeit ist es, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und Ehrlichkeit, Schule gemeinsam zu entwickeln.

### Mitarbeit in schulischen Gremien und bei schulischen Aktivitäten

- Fachkonferenzen
- Klassen- und Schulpflegschaften
- Schulkonferenz
- Förderverein
- Eltern beraten Eltern
- Mitarbeit am Schulprogramm,  
in Arbeitsgruppen und  
Öffentlichkeitsarbeit

### Miteinander im Gespräch sein

- Elternbriefe
- Themenelternabende
- Runde Tische
- Schüler\*innenbuch/  
Erziehungsleitlinien
- Lern- und Förderempfehlungen
- Individuelle Lern- und  
Laufbahnberatung



## Förderkonzept am GaW

Ziele des Förderkonzeptes sind die Vermeidung des Schulabganges und das Wiederholen einer Klasse. Selbsttätiges Lernen und ein lernförderndes Schulklima werden dabei unterstützt.

### Stärkung der Persönlichkeit

- pädagogische Elternabende
- Methodenlernen/Projektstage
- Pat\*innensystem
- soziales Lernen
- Schüler\*innen lernen mit Schülern\*innen
- Arbeitsgemeinschaften
- Leseförderung

### Ausgleich von Lernrückständen

- Diagnostik
- Lernberatung
- zusätzliche 5. Deutschstunde zur Förderung der Rechtsschreibung und Lesekompetenz in der geteilten Klasse
- LRS-Förderung
- DaZ-Förderung
- Nachhilfe durch Schüler\*innen
- Hausaufgabenbetreuung
- Schüler\*innenbuch

### Besondere Begabungen

- Binnendifferenzierung
- Chemie entdecken (Kölner Modell): Biologisch, Junior Science/Känguru
- Kolumbus-Kids
- Kinder-Uni
- Mathe-Akademie
- Drehtürmodell
- Überspringen von Klassen
- Wettbewerbe

## Kooperationen

### Science-Klasse

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld  
Naturschutzbund Deutschland

### Kultur

Bielefelder Museen  
Theater Bielefeld  
Kunsthalle Bielefeld  
Welthaus

**Förderung in Mathe, Informatik und Naturwissenschaften**  
experiMINT

### Bigband-Klasse

Musik- und Kunstschule Bielefeld

### Kolumbuskids

**Studieren ab 15**  
Universität Bielefeld

**Schulsanitäter\*innen-ausbildung**  
Johanniter

### Mittagsbetreuung

Verein zur Förderung der Jugendarbeit

### Rechtskunde

Landgericht Bielefeld

**Jugendleiter\*innenschein**  
AWO

### Schule und Wirtschaft

Firma Miele

### Bingo

Naturwissenschaftliche Frühförderung  
Kindermannstiftung

**Bewerbungstraining**  
AOK

### Leseförderung

Stadtbibliothek Bielefeld

**Berufsorientierung**  
Gildenhaus

**Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld (RSB)**



## Weiterführende Informationen

- Bigband-Klasse
- Science-Klasse
- Schule 13plus/Schülerclub
- Individuelle Förderung
- Schulfahrten
- Schüler\*innenaustausch

## Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule



### sportlich, z.B.

- Fußball
- Schach
- Hockey



### sozial, z.B.

- Unicef
- Streitschlichter\*innen
- Sanitäter\*innen



### neugierig, z.B.

- Natur erleben
- Chemieexperimente
- Robotik
- Energiedetektiv\*innen
- Jugend forscht



### kreativ, z.B.

- Chor
- Junior-Band
- Kunst & kreativ
- Theater



## Individuelle Förderung: zwischen Fördern und Fordern

### GESTALTUNG DES ÜBERGANGS VON DER GRUNDSCHULE ZUM GYMNASIUM

- Eine zusätzliche Unterrichtsstunde in den Fächern Englisch und Deutsch in Jahrgang 5
- Besonderheit im Fach Deutsch: Arbeit an sprachlichen Grundlagen in geteilten Klassen

### HAUPTFACHFÖRDERUNG

Ausgleich von Lerndefiziten durch intensive Förderung in Kleingruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein und Französisch

### BEGABUNGSFÖRDERUNG – STÄRKEN ERKENNEN, AUSBAUEN UND NUTZEN

Drehtürmodell, Wettbewerbe, außerschulische Lernorte

### SPRACHFÖRDERUNG

Sprachliche Kompetenzen diagnostizieren und gezielt fördern: LRS-, DaZ- und Leseförderung

### SCHÜLER\*INNEN FÖRDERN SCHÜLER\*INNEN

Individuelle schulinterne Nachhilfe von Schüler\*innen für Schüler\*innen



## Die Science-Klasse am GaW

*Ein Angebot für naturwissenschaftlich interessierte Kinder!*

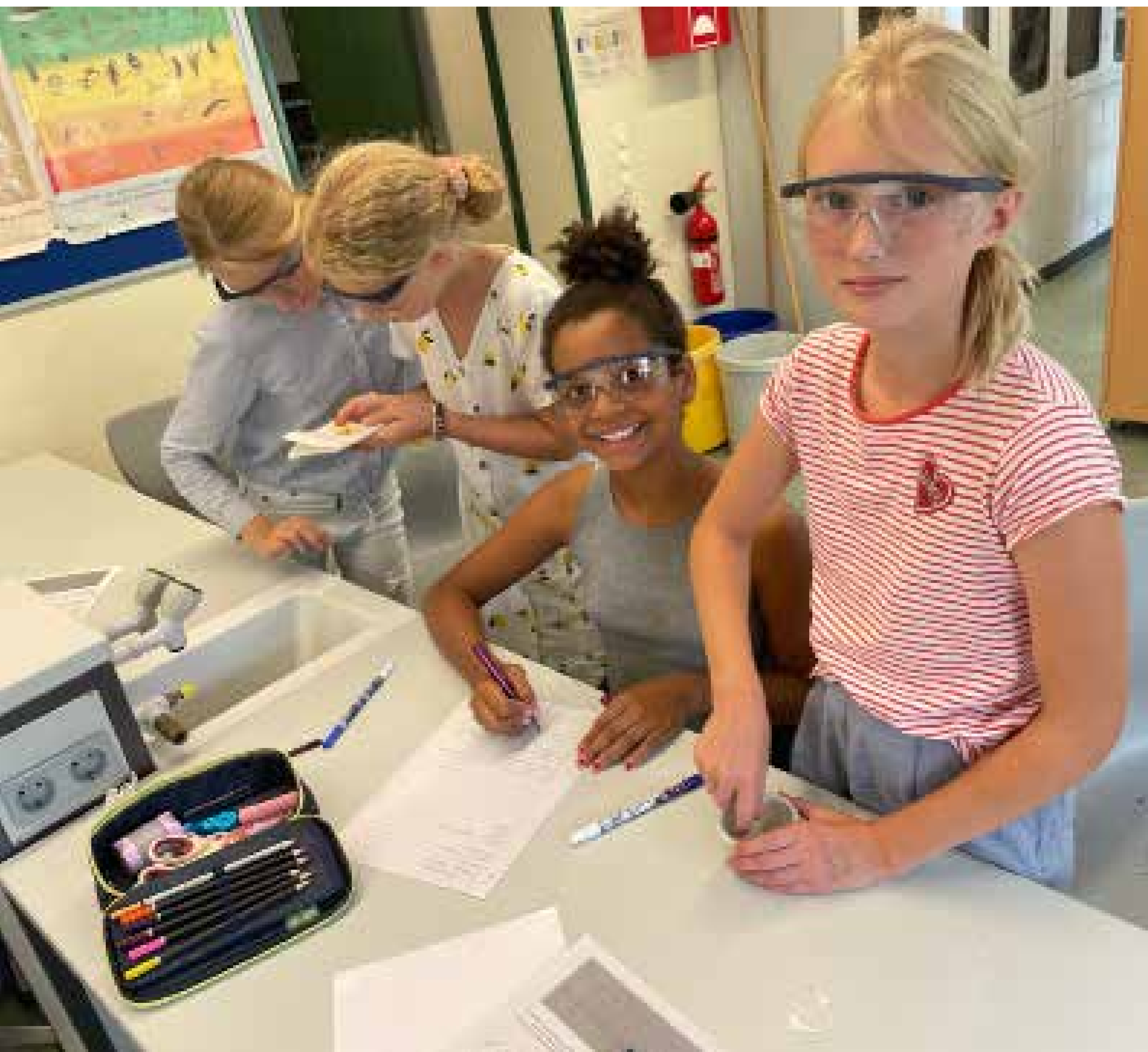
**Naturwissenschaften in Zusammenhängen begreifen  
durch zusätzliche Unterrichtsstunden**

Jeweils eine zusätzliche Stunde

- Biologie in Klasse 5
- Biologie/Physik in Klasse 6
- Chemie in Klasse 7

**Nichts geht ohne Naturwissenschaften**

- Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften für die Kinder der Science-Klassen
- Forschendes Lernen zur Förderung des selbstständigen Lernens
- Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben
- Zusammenarbeit mit der AG Jugend präsentiert



## Die Mittelstufe am GaW

### Fahrten

- Jahrgang 8: Teroele (Holland) und Hastings (England, Sprachenfahrt)
- Jahrgang 9: Austauschfahrten nach Montpellier (Frankreich) und Bagheria (Italien)

### Stärkung der Persönlichkeit

- Erste-Hilfe-Kurse und Schulsanitätsausbildung
- Gesundheitsprävention (Aidshilfe)
- Streitschlichtung
- Klassenpaten
- Be smart – don't start

### Berufswahlorientierung

- Potenzialanalyse
- Bewerbungstraining
- Betriebserkundungen
- Social Day

### Zwischen Fördern und Fordern

- Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften
- Individuelle Lernzeiten
- Wettbewerbe
- Begabungsförderung

### Kompetenzorientierung

- Lernstandserhebungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Diagnose und Förderung/Forderung



## Die gymnasiale Oberstufe | Sekundarstufe II

Die Oberstufe ist am GaW die dreijährige Weiterführung der Sekundarstufe I und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Abitur bedeutet: Allgemeine Hochschulreife, das heißt, man hat die Berechtigung, an jeder deutschen Universität jedes Fach zu studieren.

### GLIEDERUNG

#### EF (10) Einführungsphase

Nur Grundkurse, spätestens in EF/2 Festlegung der Leistungskurse (1. und 2. Abiturfach)

#### Q1 (11) & Q2 (12) Qualifikationsphase

Sammeln von Punkten in Grund- und Leistungskursen für den Abiturschnitt

In Q2/1: Wahl 3. Abiturfach (Grundkurs mit Klausur) und Wahl 4. Abiturfach (Grundkurs mit mündlicher Prüfung)

### Unterricht

- Bis zum Abitur gibt es im Schnitt 34 Unterrichtsstunden/Woche pro Schuljahr. Ein Gegenrechnen zwischen EF und Q1/2 ist nicht möglich.
- In der EF gibt es zehn bis elf gleichwertige Grundkurse (dreistündig) sowie nach Notwendigkeit Vertiefungskurse.
- In der Q1/2 sind zwei fünfstündige Leistungskurse und sieben bis acht dreistündige Grundkurse zu belegen.

### Abschlüsse

Es gibt neben dem Abitur die Möglichkeit, den schulischen Teil der Fachhochschulreife (berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule), zu erwerben.

## Warum zur Oberstufe ans GaW?

- ein breites Kursangebot in den Gesellschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften und in den Sprachen
- Leistungskursangebot
  - a) in einer Vielzahl von Fächern (Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Pädagogik, Sozialwissenschaften, Mathematik, Biologie, Physik) und
  - b) auch in vielfältiger Kombination durch die Kooperation mit dem Ratsgymnasium
- Besonderheiten des GaW: Leistungskurse in Pädagogik und Sozialwissenschaften
- Vorkurse in Mathematik und Englisch
- Schulwechsler werden unmittelbar in das Kurssystem eingebunden
- diverse Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die Studien- und Berufswahl
- Vielfalt an schulischen Arbeitsgemeinschaften (z.B. Big Band)
- breites Angebot an außerschulischen Kooperationen und Lernorten (z.B. Theater, Universität Bielefeld)
- attraktive Lage in der Innenstadt: gut mit Straßenbahn und Bus zu erreichen und nah am Leben in der Stadt, mit seinen vielfältigen Lernorten (z.B. Museen, Bibliothek)
- individuelle Beratung zur Schullaufbahn durch das Oberstufenteam
- engagiertes und freundliches Kollegium, was eine angenehme Lernatmosphäre schafft

## Studien- und Berufswahlorientierung

Potenziale erkennen, Berufsfelder kennen lernen, Praxis der Arbeitswelt erproben (Jg. 8)

- Potenzialanalyse
- Berufsfelderkundungen mit Girl's and Boy's Day
- Berufswahlkompass

Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten (Jg. 9)

- Bewerbungstraining
- Assessmentcenter-Simulation
- Socialday

Hochschulen und Studienwege erkunden, Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten (Oberstufe)

- Praktikumsvorbereitung
- Betriebserkundung
- Betriebspraktikum
- Einstellungstest-Simulation
- Informationsveranstaltung zu Dualem Studium und Ausbildung
- Berufswahlmesse
- Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit
- Kooperationsunternehmen
- individuelle Beratung



## Fahrten in der Oberstufe am GaW

- Fachexkursion nach Weimar am Ende der Einführungsphase
- Studienfahrten am Ende der Qualifikationsphase 1 in Anbindung an die Leistungskurse, z. B. nach London, Brüssel, Amsterdam & Wien

